

Zusammenfassung

- F-Verglasungen verhindern neben der Ausbreitung von Feuer und Rauch auch den Durchtritt der Wärmestrahlung.
- Holz ist zwar ein brennbares Material, kann jedoch im Vergleich zu Stahl bessere Feuerwiderstandsdauern erreichen.
- Reine Stahlbauteile müssen in der Regel durch Bekleidungen brandschutztechnisch verbessert werden.
- Bei Wänden ist für eine Bemessung im Brandfall vor allem ihre Funktion (tragend, nicht tragend, raumabschließend usw.) von besonderer Bedeutung.
- Klassifizierte Bauteile dürfen ohne besonderen Nachweis mit ihrer speziellen Widerstandsdauer bei der Bemessung angesetzt werden.
- Bei klassifizierten Bauteilen unterscheidet man zwischen brandschutztechnisch notwendiger und nicht notwendiger Dämmschicht.
- Eigentumsverhältnisse können im Hinblick auf die Bauteilanforderungen entscheidenden Einfluss ausüben.
- Bestehende Gesetze und Verordnungen können nicht jeden Einzelfall abdecken, aus diesem Grund gibt es die Möglichkeit von Regelvorschriften im Einzelfall abzuweichen.